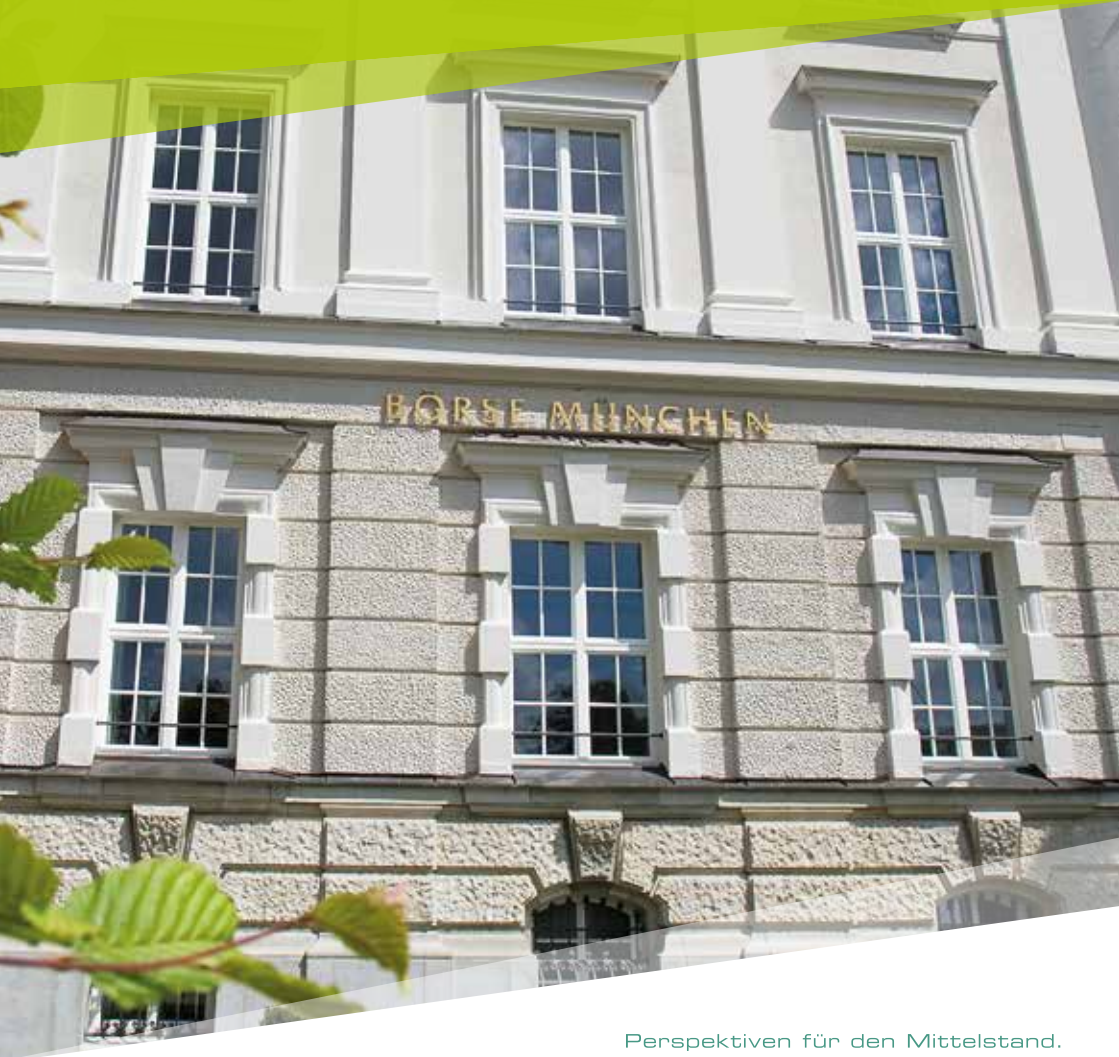


Fachkonferenz Software/IT Börse München | 7. Juni 2018



Perspektiven für den Mittelstand.

m:access

Unterstützt durch:

EQS INVESTOR
RELATIONS

BOND MAGAZINE



Smart Investor

4 investors

BÖRSE
▶ ONLINE

AM SONNTAG
€uro

PROGRAMM:

- 09:30 Uhr Registrierung und Kaffee-Empfang
- 10:00 Uhr SHS Viveon AG
- 10:40 Uhr EQS Group AG
- 11:20 Uhr Kaffeepause
- 11:35 Uhr Softline AG
- 12:15 Uhr CPU Softwarehouse AG
- 12:55 Uhr Lunch-Bufferet
- 13:45 Uhr InterCard AG Informationssysteme
- 14:25 Uhr Mensch und Maschine Software SE
- 15:05 Uhr Kaffeepause
- 15:20 Uhr IT Competence Group SE
- 16:00 Uhr Pro DV AG

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt:

Bayerische Börse AG | Karolinenplatz 6 | 80333 München

Telefon: +49 89 549045-0 | Telefax: +49 89 549045-31

E-Mail: info@boerse-muenchen.de

Vorstand: Dr. Robert Ertl, Andreas Schmidt

Registergericht: Amtsgericht München, HRB 131384

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE208207922

LEI (Legal Entity Identifier): 391200Z7ZWISADXEGZ47

Die Bayerische Börse AG betreibt die Börse München. Die Börse München unterliegt der Aufsicht durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Prinzregentenstr. 28, 80538 München.

Gestaltung:
UNIBRAND

SOFTWARE UND IT – AUS DEUTSCHLAND IN DIE WELT



Dr. Marc Feiler

Mitglied der
Geschäftsführung

Die Tech-Titane aus den USA wie Apple, Alphabet, Amazon oder Facebook dominieren die Medien – und das Anlageverhalten. So liegt an der Börse München Apple unter den zehn meistgehandelten Aktien an erster Stelle aller ausländischen Titel. Da kommt oftmals zu kurz, dass auch in Deutschland eine innovative und vielseitige IT-Szene lebendig ist. Jenseits des DAX-Konzerns SAP und außerhalb des TecDAX haben sich mittelständische Unternehmen etabliert, die mit hoch spezialisiertem Know-How weltweit wettbewerbsfähig sind.

Immerhin, aus Deutschland stammt die Erfindung des Computers, 1941 durch Konrad Zuse, oder des Scanners, 1951 durch Rudolf Hell. Weitere bahnbrechende, aber oftmals nicht wirtschaftlich ausgereizte Produkte waren noch das MP3-Format durch das Fraunhofer-Institut (1987) oder Uhren per Funksignal (1985 von Junghans).

Übrigens, München liegt an erster Stelle in Sachen IT-Jobs – bestens geeignet also für eine Fachkonferenz zum Thema IT und Software. Sie erwartet heute ein breites Angebot an Softwaredienstleistungen und IT: Sie finden Lösungen zum Kundenrisikomanagement genauso wie Spezial-Software für Finanzinstitute, überdies Software Consulting für Hochschulen und Studenten. Und ohne Computer Aided Design funktioniert in der Industrie heute gar nichts mehr, ob in der Automobil- oder der Flugzeugbranche, in der Medizintechnik oder selbst bei Spielzeug – auch hier werden Ihnen heute Lösungen gezeigt.

Bleibt mir nur, Ihnen inspirierende Vorträge voller positiver Fakten und Daten zu wünschen!

CPU SOFTWAREHOUSE AG

STAMMDATEN:

ISIN: DE000A0WMPN8

WKN: A0WMPN

Börsenkürzel: CPU2

Aktienanzahl: 4.093.953

Freefloat: rd. 70%

UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand: Roger Heinz

Mitarbeiter: 190

Gründung: 1981

Firmensitz: Augsburg

Branche: Software

Fokus:

Professional Services im
Bankenumfeld



Die CPU Softwarehouse AG aus Augsburg ist ein Software- und Beratungshaus für Kunden aus dem Bankensektor, für banknahe Institute, Industrie, IT und Telekommunikation sowie der Öffentlichen Hand. Die CPU liefert ihren Kunden anwenderspezifische Lösungen für die Abbildung deren interner Bearbeitungs- sowie Kundenprozesse – von der Entwicklung der Software über die Einrichtung bis zur laufenden Betreuung. Die Angebotspalette der CPU umfasst dabei Software-Entwicklung, Consulting, IT-Dienstleistungen, TK-Dienstleistungen sowie

Personal-Dienstleistungen. Das zentrale Know-how der CPU liegt in der softwaretechnischen Umsetzung der Fachthemen Kredit, Anlageberatung und Controlling – vorwiegend im Bankbereich. Bei den IT Dienstleistungen deckt die CPU insbesondere den Bereich der Qualitätssicherung und das Projektmanagement ab. Der Konzern ist in Deutschland und in der Schweiz an insgesamt vier Standorten vertreten und beschäftigt insgesamt rund 190 Mitarbeiter.

Die CPU Softwarehouse AG ist seit Oktober 2010 in m:access notiert.

REFERENT: Roger Heinz

EQS GROUP AG

Die EQS Group ist ein führender internationaler Technologieanbieter für Investor Relations, Corporate Communications und Corporate Compliance. Mehr als 8.000 Unternehmen weltweit erfüllen mit der EQS Group komplexe nationale und internationale Publizitätspflichten, minimieren Risiken und sprechen Stakeholder gezielt an. EQS Group ist ein digitaler Komplettanbieter: Zu den Produkten und Services gehören ein globales Newswire, ein Meldepflichtenservice, Investor Targeting und Kontaktmanagement, sowie eine Insiderlistenverwaltung. Diese sind in der cloudbasierten Plattform

EQS COCKPIT gebündelt, um die Arbeitsprozesse von Investor Relations-, Kommunikations- und Compliance-Verantwortlichen zu optimieren. Darüber hinaus bietet EQS Group eine innovative Whistleblowing- und Case-Management-Software, IR Webseiten, digitale Berichte und Webcasts an. Die EQS Group wurde im Jahr 2000 in München gegründet. Heute ist der Konzern mit mehr als 400 Mitarbeiter in den wichtigsten Finanzmetropolen der Welt vertreten.

Die EQS Group AG wird seit Januar 2011 in m:access notiert.



UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand:

Achim Weick (Vorstandsvorsitzender),
Christian Pflieger

Mitarbeiter: >400

Gründung: 2000

Firmensitz: München

Branche: RegTech

Fokus:

Digital Investor Relations, Corporate
Communications u. Compliance

STAMMDATEN:

ISIN: DE0005494165

WKN: 549416

Börsenkürzel: EQS

Aktienanzahl: 1.434.978

Freefloat: 49%

REFERENT: Achim Weick (CEO und Founder)

INTERCARD AG INFORMATIONSSYSTEME

STAMMDATEN:

ISIN: DE000A0JCOV8
WKN: A0JCOV
Börsenkürzel: I18
Aktienanzahl: 1.600.000
Freefloat: ca. 25%

UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand: Gerson Riesle
Mitarbeiter: 100 +
Gründung: 2005
Firmensitz: Villingen-Schwenningen
Branche: IT-Bezahlsysteme
Fokus: Multifunktionale Chipkarten

InterCard
SIMPLY SMART

Die InterCard AG Informationssysteme aus Villingen-Schwenningen ist gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen Marktführer im Bereich Chipkarten- und Bezahlssysteme an Universitäten und Hochschulen in Deutschland und in der Schweiz. Rund 1,6 Mio. Studierende an mehr als 200 Universitäten, Hochschulen und Studierendenwerken bezahlen mit ihrer Chipkarte von InterCard auf dem gesamten Campus, besuchen die Mensa,

verwalten Drucke, Kopien und Scans, öffnen Türen und Schließfächer, bezahlen am Kaffeeautomaten und vieles mehr. Neben der Entwicklung der notwendigen Soft- und Hardware liegt die Kernkompetenz in der „Multifunktionalen Integration“, d.h. in den Schnittstellen zu zahlreichen Anwendungen über eine einzige Karte.

Die InterCard AG Informationssysteme wird seit April 2017 in m:access notiert.

REFERENT: Gerson Riesle

IT COMPETENCE GROUP SE

Die IT Competence Group SE ist eine IT-Dienstleistungsgruppe im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen bietet von der Beratung bis zur Implementierung maßgeschneiderte Lösungen zu allen Fragen rund um das Thema Digitale Transformation an. Weiter betreibt die Gesellschaft IT und Daten-Infrastrukturen und agiert damit als klassischer Outsourcing-Dienstleister seiner Kunden. Zum Kundenkreis der IT Competence Group SE zählen global arbeitende Konzerne genauso wie innovative mittelständische Betriebe, die sich durch leistungsstarke IT-Sys-

teme, intelligente Softwarelösungen und flexible Personaldienstleistungen strategische Vorteile sichern. Der Anspruch der IT Competence Group SE ist es, durch die Verbindung von exzellenten IT-Gesellschaften eine führende IT-Beratungs- und Solutions-Gruppe in Deutschland zu etablieren. Die Dienstleistungen werden kundenindividuell und durch hochqualifizierte Mitarbeiter erbracht.

Die IT Competence Group SE wird seit August 2017 m:access notiert.



STAMMDATEN:

ISIN: NL0006129074
WKN: A0M530
Börsenkürzel: 3IT
Aktienanzahl: 1.875.000
Freefloat: 22,1%

UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstände:

Robert Käß, Wolfgang Wagner

Mitarbeiter: 210+

Gründung: 2006

Firmensitz: Niederlande

Branche: IT-Dienstleister

Fokus:

Cloud Computing, Consulting Digitale Transformation

REFERENT: Wolfgang Wagner

MENSCH UND MASCHINE SOFTWARE SE

STAMMDATEN:

ISIN: DE0006580806
WKN: 658080
Börsenkürzel: MUM
Aktienanzahl: 16.683.000
Freefloat: 46,9%

UNTERNEHMENSPROFIL:

CEO: Adi Drotleff
Mitarbeiter: 784 (2017)
Gründung: 1984
Firmensitz: Wessling bei München
Branche: Softwaretechnologie
Fokus:
Computer Aided Design und
Manufacturing (CAD/CAM)

mensch  **maschine**
CAD as CAD can

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) aus Wessling bei München ist ein führender Anbieter von Computer Aided Design und Manufacturing (CAD/CAM), Product Data Management (PDM) und Building Information Management (BIM) mit weltweiten Standorten. Die Softwares des Unternehmens werden in verschiedenen Branchen wie Maschinenbau, dem Werkzeug- und Formenbau, der Automobil-, Elektrotechnik-, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in der Me-

dizintechnik, Spielzeug-, Schmuck- und Uhrenindustrie eingesetzt. Die Software-Entwicklung erstreckt sich auch auf das MuM-Systemhaus, wo primär Zusatz-Applikationen und Branchenlösungen entwickelt werden, um kundenspezifische Lösungen mit möglichst vielen bewährten Standardkomponenten preiswert anbieten zu können.

Die Mensch und Maschine Software SE wird seit März 2010 in m:access notiert.

REFERENT: Adi Drotleff

PRO DV AG

Die PRO DV AG ist ein IT-Beratungs- und Lösungsanbieter für prozessoptimierende Businesslösungen. Das 1979 gegründete und seit 2000 börsennotierte Unternehmen hat den Firmensitz in Dortmund und weitere Standorte in Düsseldorf und Nürnberg. Bedarfsgerechte, praxisbewährte Beratungsdienstleistungen und IT-Lösungen werden für die Branchen Telekommunikation, Energie- und Wasserversorgung, die Industrie sowie die Öffentliche Verwaltung realisiert. Kompetenzschwerpunkte bilden die Themen

Geschäftsprozess-, IT-Architektur-, Projekt- und Sicherheitsmanagement. PRO DV zählt namhafte Unternehmen und Organisationen zu seinen Auftraggebern, u. a. zahlreiche Energie- und Wasserversorgungsunternehmen, Bundes- und Landesministerien, die Bundesagentur für Arbeit, Telefonica, Vodafone, ThyssenKrupp und Telekom.

Die PRO DV AG wird seit November 2009 in m:access notiert.

PRO DV 

UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand:

Uwe Osterkamp (Sprecher des Vorstands), Gregor Steverding

Mitarbeiter: 25

Gründung: 1979

Firmensitz: Dortmund

Branche: IT-Dienstleistungen

Fokus:

Business-Analyse, Architektur-Beratung, Projektmanagement, Sicherheitsmanagement

STAMMDATEN:

ISIN: DE0006967805
WKN: 696780
Börsenkürzel: PDA
Aktienanzahl: 4.300.000
Freefloat: 50,53 %

REFERENT: Uwe Osterkamp

SHS VIVEON AG

STAMMDATEN:

ISIN: DE000A0XFWK2

WKN: A0XFWK

Börsenkürzel: SHWK

Aktienanzahl: 2.134.000

Freefloat: 81,00%

UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand:

Axel Kock (Vorsitzender),
Dr. Jörg Seelmann-Eggebert

Mitarbeiter: >130

Gründung: 1991

Firmensitz: München

Branche: IT-Dienstleistungen

Fokus:

Customer Risk- und Credit
Management

SHS VIVEON

Die SHS VIVEON AG hat 2017 einen tiefgreifenden Restrukturierungsprozess erfolgreich umgesetzt und sich als spezialisierter Anbieter von Softwarelösungen für Customer Risk & Credit Management positioniert. In diesen Segmenten kann die Firma auf eine starke Marktstellung und exzellente Referenzen im In- und Ausland bauen. Mit SHS VIVEON Lösungen erhalten Unternehmen einen Überblick über die Potenziale und Risiken ihrer Kunden und können diese fachlich und automatisiert steuern. So gelingt es ihnen,

nachhaltige Kundenbeziehungen zu gestalten und auch in der digitalen Welt einen klaren Wettbewerbsvorteil zu erlangen.

Als Softwareanbieter liegt der strategische Fokus von SHS VIVEON insbesondere in der weiteren Entwicklung und Standardisierung der Eigenprodukte und dem konsequenten Ausbau des SaaS-Geschäfts (Software-as-a-Service).

Die SHS Viveon AG ist seit November 2009 in m:access notiert.

REFERENT: Axel Kock

SOFTLINE AG

Die Softline Gruppe aus Leipzig ist ein IT-Beratungsunternehmen, das sich zu einem anerkannten europäischen Dienstleister im Markt der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) entwickelt hat. Die seit dem Jahr 2000 börsennotierte Softline AG fungiert als Mutterunternehmen der Softline Gruppe und ist für die Koordination der internationalen Gesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien verantwortlich. Seit der Neuausrichtung des Unternehmens im Jahr 2010

fokussiert sich die Gesellschaft auf den Ausbau des IT-Consulting- und Service-Geschäfts, schwerpunktmäßig in den Kernportfoliobereichen Software Asset Management (SAM), IT-Sicherheit, Virtualisierung und Infrastruktur Management, mit dem Ziel – Compliance, Kontrolle und Kosteneinsparungen für ihre Kunden zu generieren.

Die Softline AG ist seit November 2009 in m:access notiert.



UNTERNEHMENSPROFIL:

Vorstand: Martin Schaletzky

Mitarbeiter: 180 (31.03.2018)

Gründung: 1983

Firmensitz: Leipzig

Branche: IT-Dienstleistungen

Fokus:

Software Asset Management (SAM), IT-Sicherheit, Virtualisierung und Infrastruktur Management

STAMMDATEN:

ISIN: DE000A2DAN10

WKN: A2DAN1

Börsenkürzel: SFD1

Aktienanzahl: 1.714.889

Freefloat: 23,4%

REFERENT: Axel Ehle

Perspektive: Transparenz

Information ist der beste Anlegerschutz. Deshalb setzt die Börse München im Mittelstandssegment m:access auf besondere Transparenz. Regelmäßige Analystenkonferenzen ermöglichen den persönlichen Austausch zwischen Investoren, Analysten und Unternehmen. Auf der m:access-Website finden Sie alle Informationen der dort gelisteten Unternehmen unter Folgepflichten/Anlegerinformationen.



www.maccess.de

187059
0706891
328007

börse
münchen

Perspektiven für den Mittelstand.
m:access